

Integrationsmonitor Oberösterreich 2017

Christoph Hofinger / Christian Glantschnigg

Jänner 2018

Daten zur Untersuchung

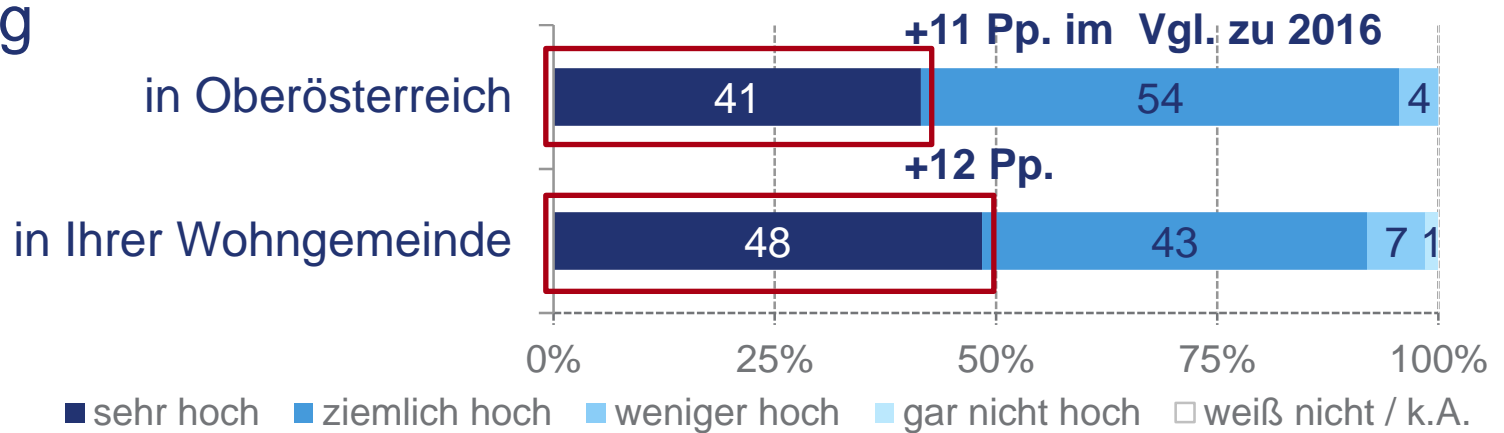
Auftraggeber:	Land Oberösterreich
Thema:	Einstellungen zu Integration
Stichprobe:	n=701
Grundgesamtheit:	OberösterreicherInnen ab 16 Jahren
Befragung:	telefonisch (CATI)
Feldzeit:	27. November - 12. Dezember 2017
Gewichtung:	Alter, Geschlecht, Geschlecht*Alter, Bildung, Geschlecht*Bildung, Recall NRW 2017
Zeitvergleiche:	jeweils mit Integrationsmonitor OÖ 2016

Inhalt

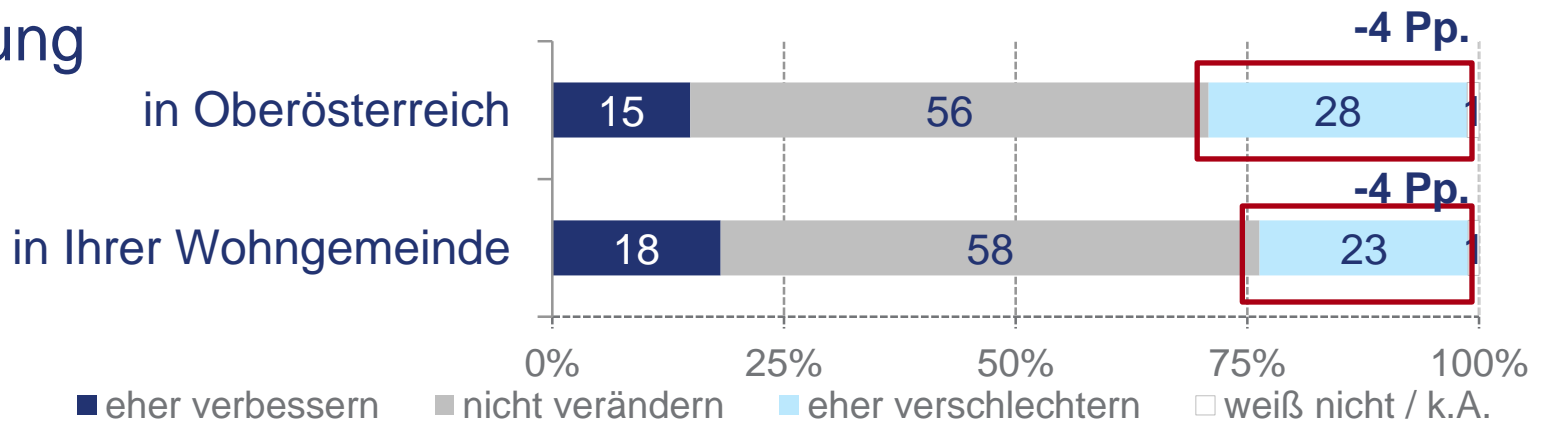
- Allgemeine Stimmung in Oberösterreich
- Zuwanderung in Oberösterreich
- Flüchtlinge in Oberösterreich
- Werte und Value Shifting

Lebensqualität: Zeitvergleich 2017 – 2016

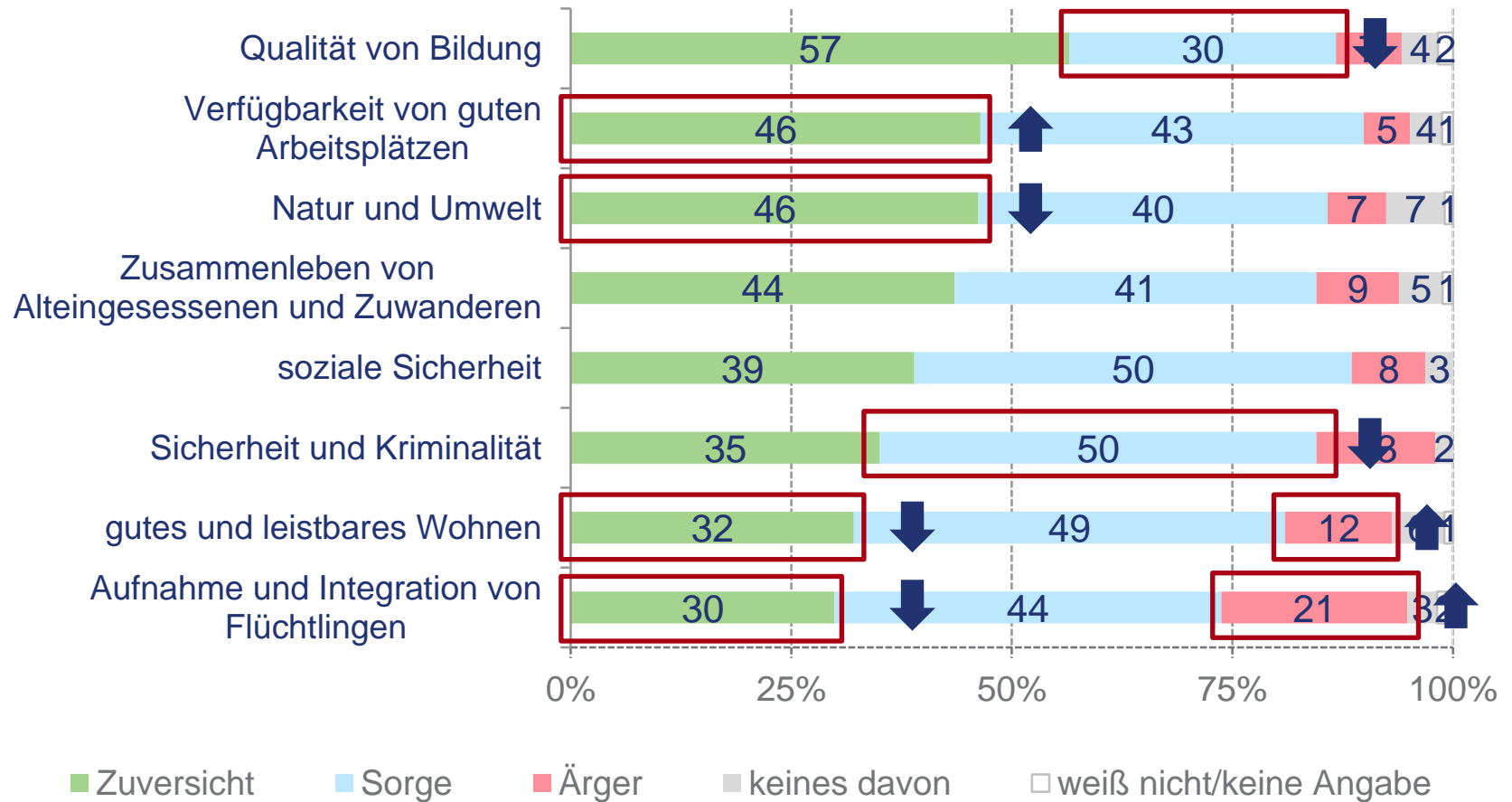
Bewertung



Entwicklung



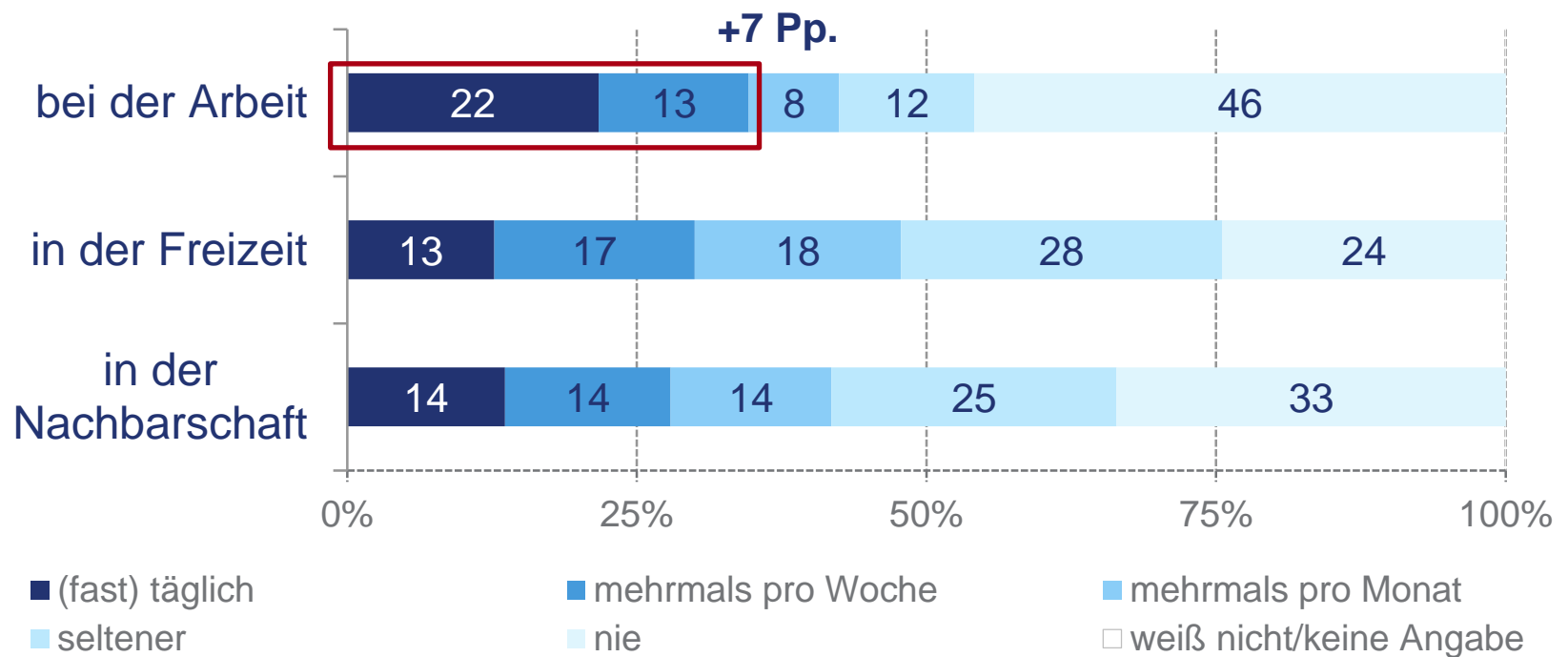
Emotionen zu politischen Themen (2017)



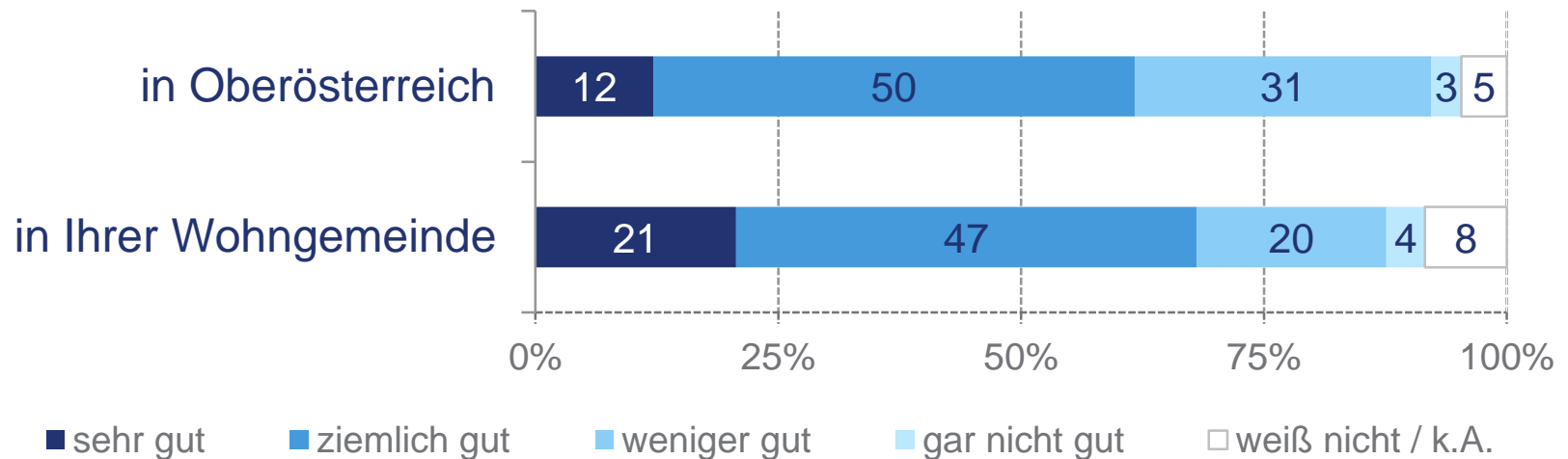
Zuwanderung in Oberösterreich

- Allgemeine Bewertung
- Auswirkungen auf Oberösterreich

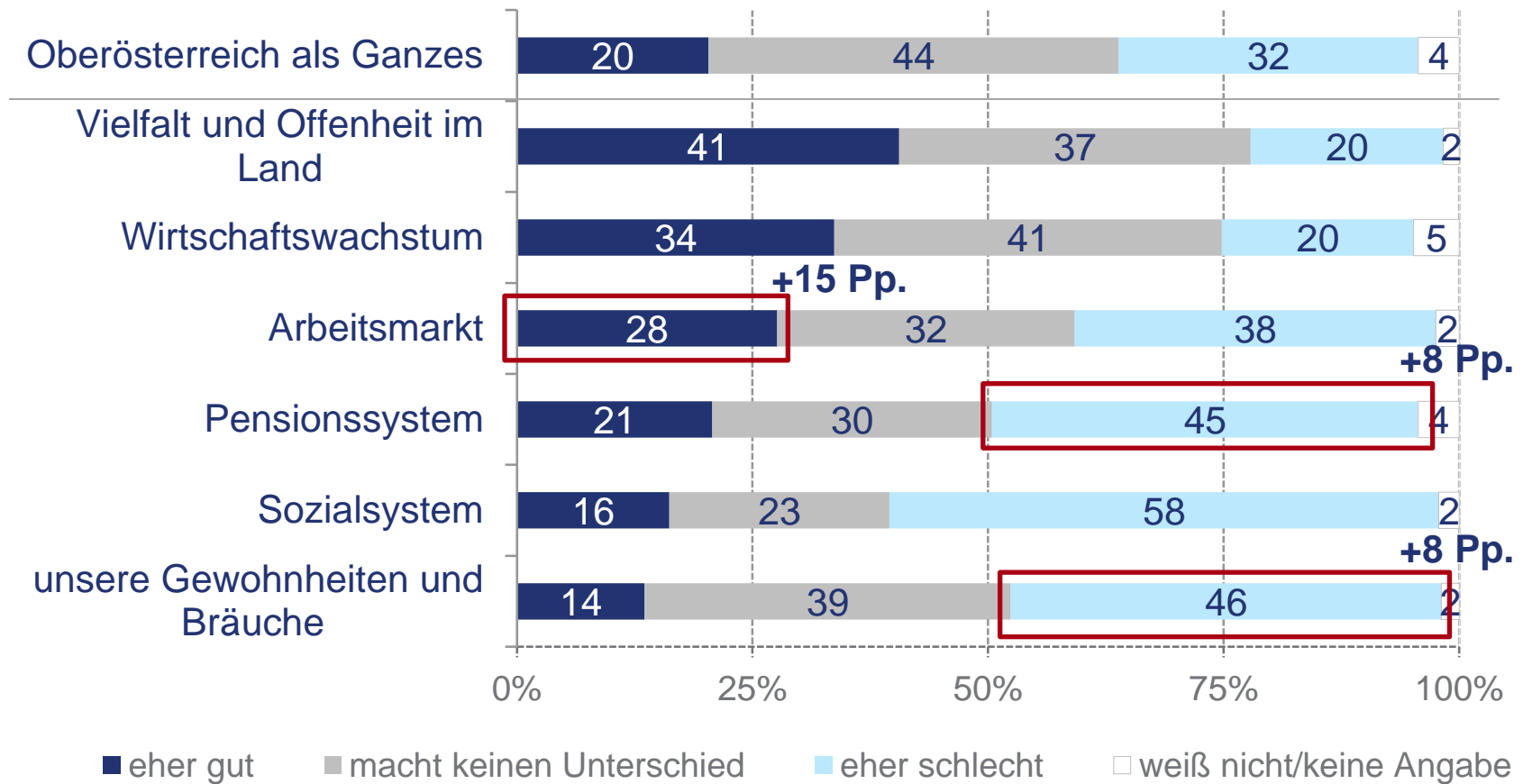
Kontakt zu Zuwanderern (2017)



Zusammenleben zwischen Einheimischen und Zuwanderern (2017)



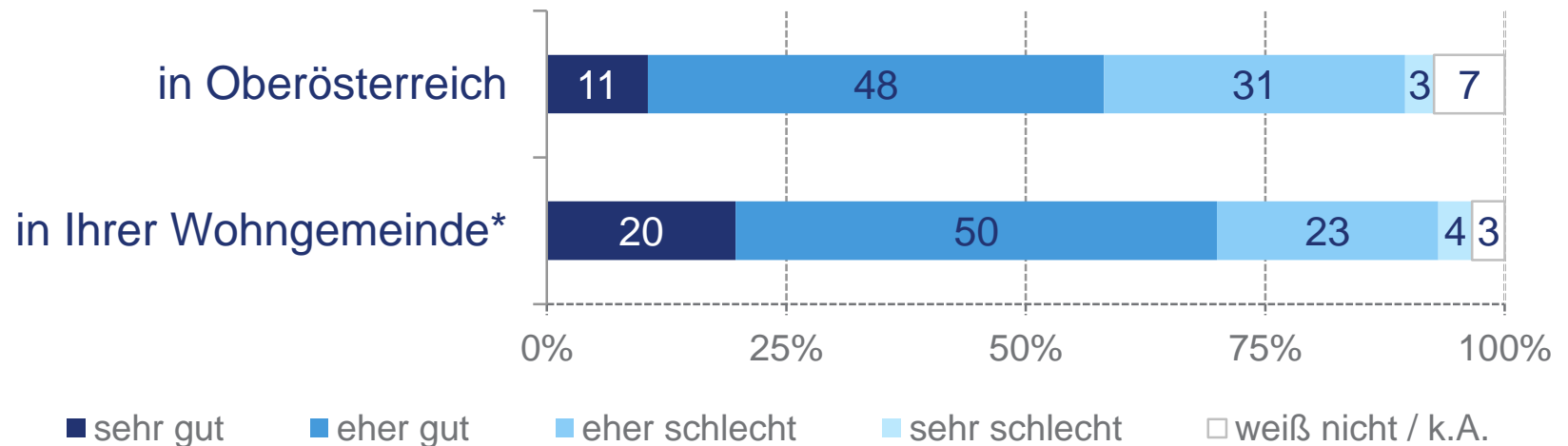
Auswirkungen von Zuwanderung (2017)



Flüchtlinge in Oberösterreich

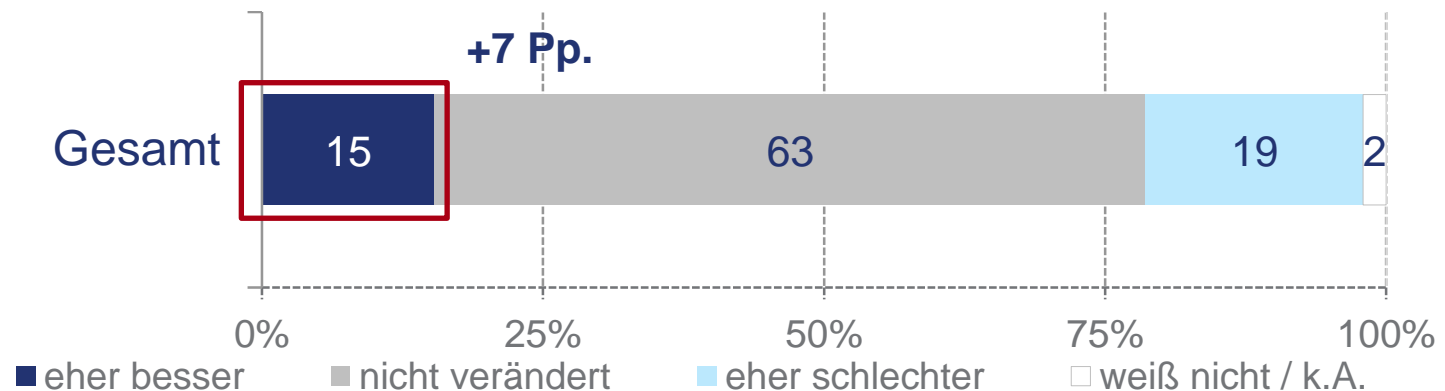
- Allgemeine Bewertung der Flüchtlingsarbeit
- Auswirkungen auf das Zusammenleben
- Einstellungen gegenüber Flüchtlingen
- Persönliches Engagement

Wie hat die Aufnahme von Flüchtlingen funktioniert? (2017)



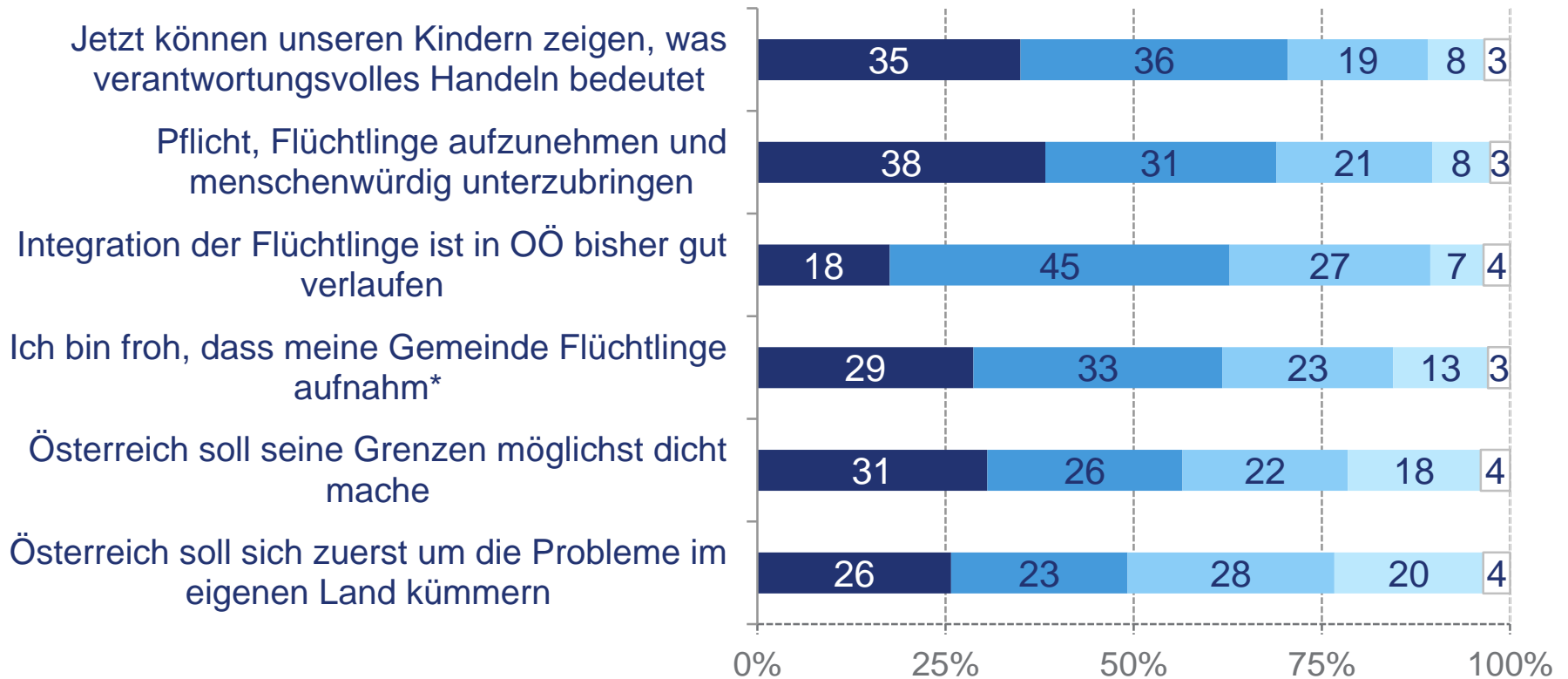
*wenn Gemeinde Flüchtlinge aufgenommen hat

Entwicklung des Zusammenlebens durch Aufnahme Flüchtlingen in Gemeinde* (2017)



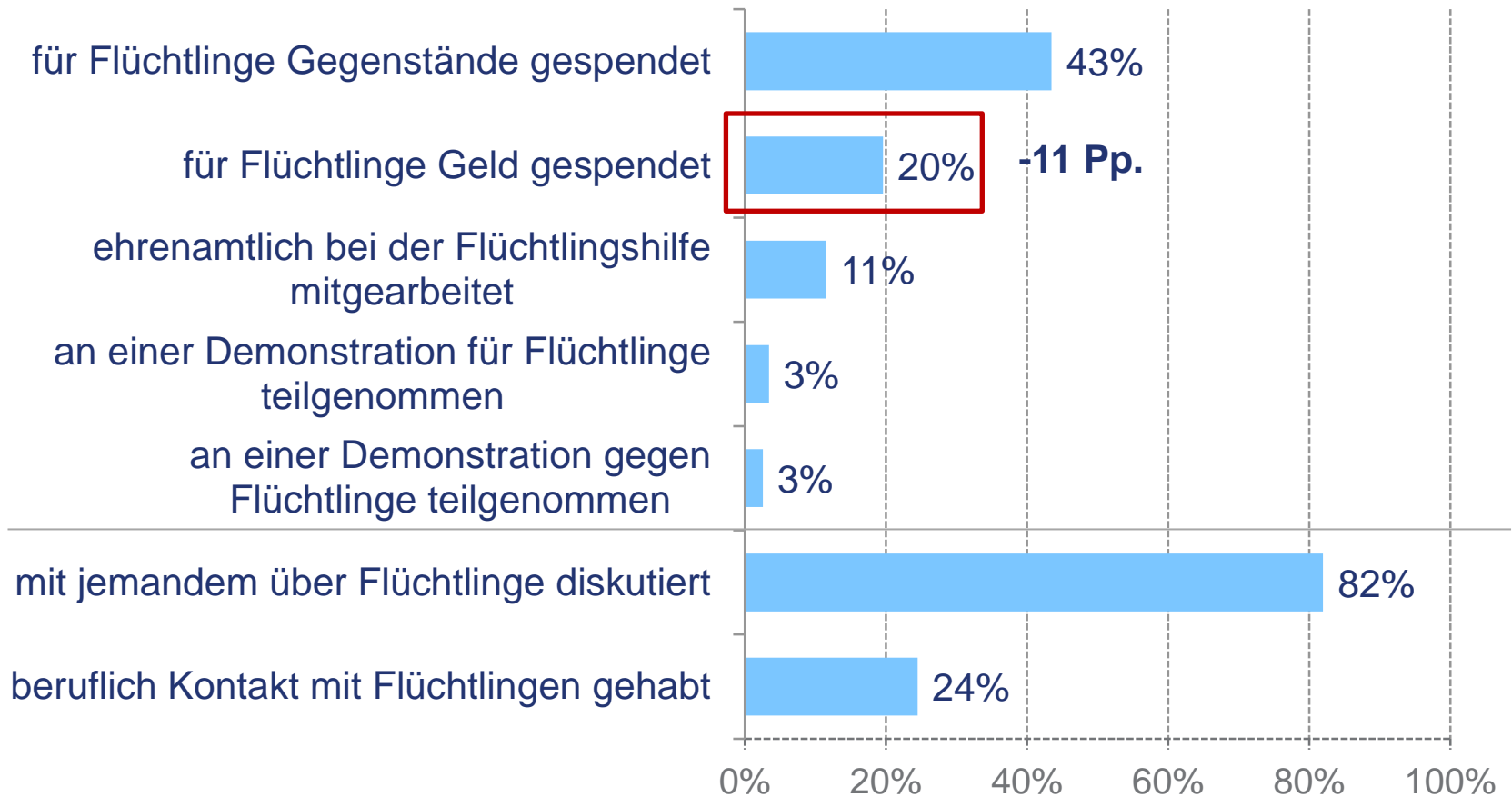
*wenn Gemeinde Flüchtlinge aufgenommen hat

Einstellungen zu Flüchtlingen (2017)



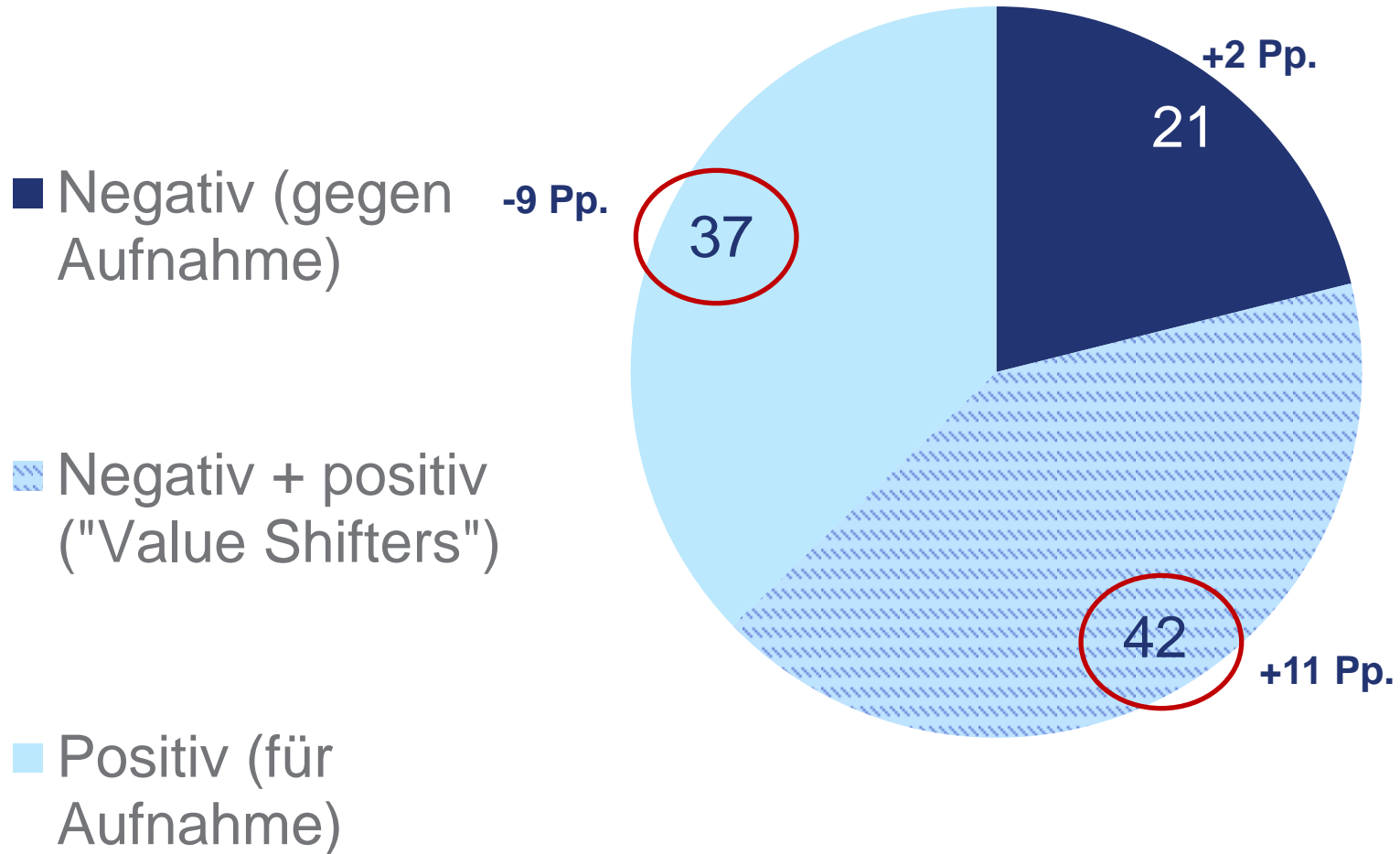
■ stimme sehr zu ■ stimme ziemlich zu ■ stimme wenig zu ■ stimme gar nicht zu □ weiß nicht/keine Angabe

Persönliches Engagement (2017)



Werte und Value Shifting

Einstellungstypen zu Flüchtlingen



Erläuterung zur Grafik

Die Typen sind aufgrund des Antwortverhaltens auf eine Reihe von Einstellungsfragen rund um die Integration von Flüchtlingen gebildet:

→ "Positiv":

- Ablehnung der Items [Grenzen dicht] sowie [müssen uns zuerst um eigene Probleme im Land kümmern];
- Zustimmung zu den Items [Pflicht, Flüchtlinge aufzunehmen] und [können Kindern verantwortungsvolles und mitfühlendes Handeln zeigen]

→ "Negativ":

- Zustimmung zu [Grenzen dicht] und [zuerst um eigene Probleme kümmern],
- Ablehnung von [Pflicht, Flüchtlinge aufzunehmen] und [können Kindern verantwortungsvolles und mitfühlendes Handeln zeigen]

→ "Value Shifters" zeigen ein ambivalentes Antwortverhalten:

- Zustimmung zu [Grenzen dicht] und/oder [zuerst um eigene Probleme kümmern];
- Zustimmung zu [Pflicht, Flüchtlinge aufzunehmen] und/oder [können Kindern verantwortungsvolles und mitfühlendes Handeln zeigen]